

Z

In Richard Sattlers Verlag in Leipzig  
erschien der neueste, inhaltlich außerordentlich fesselnde Pariser Sittenroman

Léon Frapié's:

# Die Figurantin

Alleinberechtigte Übersetzung von A. M. de Grazia und S. Rürenberg. Den symbolischen Grundgedanken des Romans charakterisierende, wirksame Umschlagzeichnung von G. Leistikow. Bild des Autors.

Preis geheftet M. 3.—, kartoniert M. 3.50, à cond. 30%, bar 40% und 7/6;

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt! Reise-, Bahnhof-, und Schiffsbuchhandlungen zu dem üblichen Rabatt.

Zu der Besprechung Dr. J. Hengesbachs im „Tag“, die den „**ungewöhnlichen Reiz**“ des Romans hervorhob, gesellte sich u. a., laut beifolgendem Auszug, die Kritik der „**Neuen Freien Presse**“.

Léon Frapié nimmt in der modernen französischen Literatur einen **hervorragenden** Platz ein. Seine schriftstellerische Tätigkeit weist viele Berührungspunkte mit dem Russen Gogol auf. Gleich diesem berühmten Russen ist auch Léon Frapié **vornehmlich ein satirisches Talent**. Der nun vorliegende neueste Roman **weist alle Vorzüge seines Talentes auf**. Auch in der „Figurantin“ ist es eine Frauengestalt, die im Mittelpunkt der Ereignisse steht, auch hier werden Sitten- und Lebensbilder aus dem modernen Paris **von großer Wirkung und Wahrheit entrollt**. Um die Haupthandlung mit ihrer nicht zu verkennenden tieferen Symbolik gruppieren sich Episoden von zuweilen drastischem Humor, meist aber von **seiner Psychologie und ergreifender Tragik**. Zur Kenntnis des modernen Paris liefert das Buch von Léon Frapié einen **überaus wertvollen Beitrag**.

Roter Bestellzettel! Bitte, zu verlangen und sich tätig dafür zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Richard Sattlers Verlag (Georg Beer), Leipzig.

Z

Den Herren Sortimentern sei, besonders auch für die bevorstehende Reisezeit, warm empfohlen:

## Heinrich Fürchtegott Dippelmann

Nachgelassene Schriften eines Alpinisten

von Jos. Keller.

311 S. Grossoktav.

Ord. geh. M. 5.—, geb. M. 6.—.

Bedw. 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

Das wirklich vorzügliche Buch wird jedem gefallen!

### Einige Urteile der Presse:

..... Es herrscht Jean Paulscher Geist in diesem Buche... Liebe fürs Kleine verbindet sich darin mit der Sehnsucht nach dem Bedeutenden und brachte ein Ganzes zustande, das sich aus einzelnen Teilen vor unsern Augen nach und nach kristallisiert... Diese rührende Gestalt (Dippelmann) wird zu voller Anschauung gebracht, und auch die andern Figuren sind sehr lebendig.  
Hofrat Prof. Dr. Werner in der Zeit.

..... In ruhigen Stunden wird mancher diese nachgelassenen Schriften eines Alpinisten gern lesen, der gewohnt ist, dem Leben in seinen Tiefen nachzugehen....  
Dr. Wilh. Hüttemann in Nord und Süd.

..... Das Buch kann viel Segen stiften, wenn es in die rechten Hände kommt. Aber man darf es mit dem Lesen nicht eilig haben; es will mit Andacht und Liebe gelesen sein.  
Die Freie Schulzeitung (Reichenberg) in ihrer Bücherschau.

..... Wer unsere Romane mit ihrem Sinnen- und Nervenkitzel zum Überdruß bekommen hat, wer schlichte, herzliche Poesie genießen will, wer Feierstunden mit sich selbst liebt, der greife zu dem Buche.  
K. Schatter in der Allgemeinen Deutschen Lehrerzeitung.

..... So ein Buch kann nur ein Deutscher schreiben, so ein Buch kann nur ein Deutscher mit dem richtigen Mitempfunden lesen und in sich aufnehmen.... Der Verfasser ist ein Dichter aus dem Innersten seines deutschen Gemüts heraus, ein Dichter, der goldne Worte prägt und dessen Buch jedem, der für deutsche Art und für die herbe, keusche Schönheit deutschen Denkens und Sagens Verständnis hat, Stunden wehevollen In sichgekehrtheits schenken wird.  
Welser Anzeiger.

Leipzig, im April 1910.

Der Verlag für Literatur, Kunst und Musik.

Soeben erschien:

## Fern der Heimat

Gedichte

VON

P. Ambros Schupp, S. J.

Zweites Bändchen.

188 Seiten kl. 8°.

Preis brosch. M. 1.80 ord., geb. in farb. Kaliko M. 2.60 ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%.  
Freiexemplare 11/10.

⌘

## Wege und Abwege

Eine Erzählung aus dem Gymnasialleben

VON

P. Ambros Schupp, S. J.

Reich illustriert.

— Zweite Auflage. —

276 Seiten 8°.

Preis brosch. M. 2.60 ord., geb. in farb. Kaliko M. 3.20 ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%.  
Freiexemplare 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.